

Anrufer geben sich als Bank-Mitarbeiter aus

Kriminalität: Polizei warnt vor Betrugsmasche, bei der sensible Kontodaten abgefragt werden

■ **Kreis Höxter.** Vor einer neuartigen Betrugsmasche am Telefon warnt die Polizei Höxter. „Unbekannte Anrufer geben sich dabei als Mitarbeiter eines örtlichen Geldinstitutes aus“, berichtete Polizeisprecher Jörg Niggemann. Unter dem Vorwand, eine neue Bankkarte versendet zu haben oder versenden zu wollen, werden die Opfer um einen „Datenabgleich“ gebeten. Niggemann: „Dabei erfragen die Anrufer sensible Informationen wie Name, Geburtsdatum oder Kartennummer. Mit solchen Angaben können Betrüger dann gefälschte Überweisungen von den Konten der Geschädigten auslösen.“ Da ein solcher Fall kürzlich im Kreis Höxter zur Anzeige gebracht

wurde, bittet die Polizei Höxter abermals darum, am Telefon immer vorsichtig zu sein, sobald sich ein unbekannter Anrufer meldet. Denn es kommt auch weiterhin regelmäßig zu Betrugsversuchen nach bekannten Methoden wie Enkeltrick, falsche Polizeibeamte oder Gewinnversprechen. Grundsätzlich sollten am Telefon keine Angaben über persönliche Daten oder Wertgegenstände gemacht werden, so der Rat der Polizei. „Im Zweifel legen Sie einfach auf. Das ist nicht unhöflich, sondern kann Sie davor schützen, Opfer eines Betrugs am Telefon zu werden. Im Falle eines betrügerischen Anrufes informieren Sie unverzüglich die Polizei über den Notruf 110.“

Jugend musiziert im Kreis Höxter

Anmeldung läuft: Der Regionalwettbewerb findet auch in der Abtei Marienmünster statt

■ **Kreis Höxter.** Deutschlands größter Musikwettbewerb für Kinder und Jugendliche geht in eine neue Runde. Wer beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für die Kreise Höxter, Lippe und Paderborn im kommenden Jahr mitmachen möchte, kann sich noch bis Freitag, 15. November, bewerben.

Erneut können junge Solistinnen und Solisten sowie Ensembles ihr musikalisches Können auf öffentlicher Bühne präsentieren und sich dem Votum einer fachkundigen Jury stellen. Durchgeführt wird der Regionalwettbewerb am Samstag, 25., und Sonntag, 26. Januar, in der Abtei Marienmünster und den Räumen der Musikschule Höxter, die den Wettbewerb in bewährter Form für den Kreis Höxter ausrichtet.

Für das Jahr 2020 können sich die jungen Musikerinnen und Musiker in den Solo-Kategorien Klavier, Harfe, Gesang, Drum-Set (Pop) und Gitarre (Pop) sowie den Ensem-

ble-Kategorien Bläser-Ensemble, Streicher-Ensemble, Akkordeon-Kammermusik und Neue Musik bewerben. Je nach Alter und Kategorie dauert das Vorspiel vor der Jury zwischen sechs und 30 Minuten.

Musiziert wird um Punkte und Preise. Wer beim Regionalwettbewerb erfolgreich ist, hat die Chance, im März am Landeswettbewerb Nordrhein-Westfalen in Essen teilzunehmen. Die ersten Preisträger aller Bundesländer werden zum Bundeswettbewerb eingeladen, der von Donnerstag, 28. Mai, bis Donnerstag, 4. Juni, in Freiburg stattfinden wird. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, junge Berufstätige und Studierende, die nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen.

Über die genauen Teilnahmebedingungen informieren die Musikschulen und die Homepage des Wettbewerbs unter www.jugend-musiziert.org.

Zum Saisonende wird aufgedreht

Auf der Tonenburg: Live-Musik mit regionalen Künstlern.

Insgesamt neun Solokünstler und kleine Ensembles sind dabei

■ **Albaxen.** Die Musikerinitiative Acoustic Session Weserbergland veranstaltet am Samstag, 2. November, 20 Uhr, zum letzten Mal in diesem Jahr einen Live-Musik-Abend mit regionalen Künstlern auf der Tonenburg bei Albaxen. Insgesamt neun Solokünstler und kleine Ensembles sind dabei. „Zum Saisonende drehen wir noch einmal richtig auf“, sagte Session-Mitorganisatorin Marita Klinkle.

Feature-Act des Abends ist das Hamelner Trio Sofa Ses-

sion. In dem außergewöhnlichen Akustik-Trio bestehend aus Sängerin Steph Doughty, Gitarrist Mike Råker und Bassist Alex Stawski vereinen sich drei musikalische Welten. Sie sind keinem Genre zuzuordnen, spielen was sie lieben und haben eine völlig eigene Art, Songs zu interpretieren. Mal rockt die Bühne, mal flackern die Kerzen, mal lacht sich das Publikum scheckig. Sofa-Session versteht es, das Publikum mit einzubeziehen, und fordert es

zur Interaktion auf. Der Sound zeichnet sich durch Transparenz und minimalistische Arrangements aus. Gitarre, Ukulele-Bass, Zweistimmiger und teilweise dreistimmiger Gesang sowie akzentuierte percussive Elemente sind die Zutaten für den Song-Aufbau. Stücke von Lumineers, Mighty Oaks, Kodaline, Mumford & Sons oder Marc Cohen sind genauso im Programm wie Philipp Poisel, Katzenjammer, diverse Klassiker und natürlich auch Balladen mit Gänsehautgarantie.

Im weiteren Programm sind bei der Jahresabschluss-Session so hochkarätige Künstler wie der Gütersloher Fingerstyle-Gitarrist Jay Minor dabei. Die heimische Rockformation PJ Special um den Ottberger Gitarristen Peter Jakob Onkelbach wird die Bühne rocken.

Für ganz ruhige Töne wird die Borchener Soloharfenistin Karin Gunia sorgen. „Es wird wirklich ein extrem tolles und vielseitiges Programm geboten“, verspricht Organisatorin Klinkle. Der Eintritt zur Session ist frei.



Feature-Act des Abends: Das Akustiktrio Sofa-Session mit Sängerin Steph Doughty (v. l.), Gitarrist Mike Råker und Bassist Alex Stawski. FOTO: SOFASSESSIONPROMO/BODO ZEIDLER

Volles Programm von Januar bis August

Kultur: Das Café und Zimmertheater in Höxter stellt die Eigenproduktionen, Gastspiele externer Künstler und das neue Format „Kaffeeklatsch“ vor. Warum es Karten erst ab 13. November gibt

Von Simone Flörke

■ **Höxter.** Zwei Eigenproduktionen mit 26 schon geplanten Aufführungen, viermal Kaffeeklatsch mit drei Spezialgästen sowie sechs mal zwei Gastspiele mit externen Künstlern und ein Einzel-Abend mit zwei Künstlern auf der Bühne „Stummrige 7“ gegenüber (siehe Info-Kasten): Der neue Spielplan des Café und Zimmertheaters ist pickelvoll und bietet eine Menge Unterhaltung gemäß dem Motto der beiden Gastgeber Simon Hillebrand und Stefan Marx: Kulturelles und Kulinarisches in einem gelungenen Mix. Und zwar ohne Kollision mit der Fußball-EM im nächsten Sommer, weshalb das Halbjahresprogramm bis in den August hinein gestreckt wurde.

KARTEN

Ab diesem Donnerstag, 31. Oktober, ist der neue Spielplan 2020 inklusive der Flyer raus – Karten gibt's diesmal jedoch erst ab 13. November. Warum? „Weil wir den Gästen Zeit lassen wollen, mit ihren Freunden den Besuch bei uns abzusprechen und zu planen“, sagt Stefan Marx. Einzig für das Silvesterspecial „Prosit Neujahr“ am Dienstag, 31. Dezember, ab 19 Uhr mit einem „Best of“ der Eigenproduktionen sowie einem süßen und herzhaften Büfett sind die Karten schon erhältlich. Karten gibt's online über die Homepage, telefonisch oder persönlich im Café an der Stummrige Straße.

LICHTERGLANZ

Beim Einkaufen im Lichterglanz lädt das Café und Zimmertheater an diesem Donnerstag, 31. Oktober, von 17 bis 23 Uhr zu Live-Musik an die Stummrige Straße 4 ein. Auf der Bühne wechseln sich Anna-Katharina Stemler mit der Band „If I Run“ sowie Sebastian Valentin ab. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für den Kinderschutzbund Höxter gebeten.

EIGENPRODUKTIONEN

Die szenische Märchenlesung „Es war zweimal...“ mit 13 Märchen und zwei Schauspie-



Fürs erste Halbjahr 2020: Stefan Marx (l.) und Simon Hillebrand stellen in ihrem Café und Zimmertheater den Spielplan vor. FOTO: FLÖRKE

lern in 30 Rollen an einem Abend auf der Bühne im Café steht in diesem Jahr wieder auf dem Spielplan in den Monaten Februar bis April 2020. „Kultprogramm“ nennen es Marx und Hillebrand mittlerweile. Ebenso das „Landei gesucht“ auf der Bühne „Stumm-

rige 7“ mit Vorstellungen von Mai bis August, die Schauspielkomödie aus eigener Feder, bei der nach ihrer Erfahrung „kein Auge trocken bleibt“: „Das Stück könnten wir problemlos zwei Jahre durchspielen“, sagen die Café und Theater-Enthusiasten.

KAFFEEKLATSCH

Ausprobiert – für gut befunden – deshalb ausgeweitet: So könnte man das neue Format „Kaffeeklatsch am Nachmittag“ beim Café und Zimmertheater beschreiben: An vier Terminen gibt es einen Kaffeeklatsch der besonderen

Art mit Kaffee, Kuchen und jede Menge Theater – aber immer mit der Portion Schlag-sahne obendrauf, versprechen die Gastgeber Hillebrand und Marx. An den vier Nachmittagen (Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr, Einlass ab 14 Uhr) präsentieren drei Gastkünstler ihre ganz unterschiedlichen Bühnenprogramme auf der Bühne im Café (Karten: 29 Euro inklusive Kaffee und Kuchen).

◆ Am Mittwoch, 15. April, heißt es „Magic“ mit Varieté-komedy von Monsieur Momo.

◆ Am Mittwoch, 13. Mai, und Mittwoch, 22. Juli, gibt's jeweils Comedy beim Kaffeeklatsch mit Lilli.

◆ Am Mittwoch, 10. Juni, steht Musikcomedy mit Michael Steinke unter der Überschrift „Funky! Sexy! 40! Plus“.

Die Gastspiele auf der Bühne Stummrige 7

- ◆ **Freitag und Samstag, 24. und 25. Januar:** „Zum Anbeißen“ – Comedy mit Martin Sierp
- ◆ **Mittwoch, 19. Februar:** „Lachen und die beste Medizin“ – Comedy mit René Steinberg und Doc Esser (WDR; Vorpremiere)
- ◆ **Freitag und Samstag, 28. und 29. Februar:** „Best of Kösling“ – Kabarett, Come-

- dy und Zauberei mit Marcel Kösling
- ◆ **Freitag und Samstag, 6. und 7. März:** „Eine geht noch!“ – Kabarett mit Anni Heger und Vanessa Maurischat
- ◆ **Donnerstag und Freitag, 2. und 3. April:** „Ein Witz kommt selten allein!“ – Comedy mit Lilli
- ◆ **Freitag und Samstag, 24.**

- und 25. April: „Verlängerte Haltbarkeit“ – Comedy mit Johannes Flöck
- ◆ **Freitag und Samstag, 29. und 30. Mai:** „Puppenvirus“ – Bauchrednershow mit Tim Becker.

➤ Einlass ist jeweils um 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr; Karten: jeweils 23 Euro. www.cafe-zimmertheater.de

Landesgartenschau aktiv mitgestalten

Großevent in Höxter: Infomarkt macht Station im Stahler Schützenhaus.

Aktuelle Entwicklungen zur LGS werden erörtert

■ **Stahle.** Während der Vorbereitungen zur geplanten Landesgartenschau (LGS) in Höxter macht der Infomarkt am Samstag, 2. November, Station in Stahle. Zwischen 10.30 und 12 Uhr haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich im Stahler Schützenhaus (Stahler Weg 12) über den aktuellen Stand der LGS zu informieren.

„Die Infomärkte sind ein tolles Sprachrohr zur Einbringung eigener Ideen“, freut sich die Ortsausschussvorsitzende

Beate Rehker: „Ich hoffe, dass möglichst viele Stahler dieses Angebot wahrnehmen, um auf die Gestaltung der LGS Einfluss zu nehmen.“ Mithilfe der Infomärkte möchten die Durchführungsgesellschaft, die Stadt Höxter und der Förderverein mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

„Wir freuen uns, den Infomarkt bei uns im Schützenhaus zu Gast zu haben“, sagt Ulf Fiege, Vorsitzender der Schützengesellschaft Stahle.

Am kommenden Samstag haben alle Anwesenden die Möglichkeit, Infos über aktuelle Entwicklungen in Sachen Landesgartenschau einzuholen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Durch die Ansetzung der Infomärkte an wechselnden Orten, möchte die Stadt Höxter den Gestaltungswillen im gesamten Kreis fördern. So ist beispielsweise in Stahle, das per Weserradweg mit dem Gartenschauland verbunden ist, ein Generationengarten geplant.



Laden ein: Bernd Krüger (v. l., Kulturförderverein), Ulf Fiege und Michael Lockstedt (FC Stahle), Claudia Koch (Stadt Höxter), Klaus Rohner (Kulturförderverein), Rüdiger Happe (FC Stahle), Timo Elberg (Schützengesellschaft), Beate Rehker (Ortsausschussvorsitzende) und Ralf Haffke (Stadt Höxter). FOTO: VOGT

Mauerfall-Party in Albaxen

■ **Albaxen.** Eine Mauerfall-Party steigt am Samstag, 9. November, ab 19.30 Uhr in der Tonenburg, die sich an diesem Abend zur Zonenburg wandelt. Nach Einriss der Mauer und Auftritt von „David Hasselhoff“ (Double) steigt die Party mit Hits der 80er. Die Eintrittskarten zum Preis von 12,50 Euro sind in den Vorverkaufsstellen Toto Lotto Sabine Unsöld (Lindenhof 9/ Fürstenberger Straße, Holzminden), Lieblingsstücke (Obere Straße 28, Holzminden) und in der Tonenburg (Tonenburg 1, Höxter-Albaxen) erhältlich. Die Eintrittskarte enthält ein Begrüßungsgetränk. Der Reinerlös der Veranstaltung wird in voller Höhe gespendet.

Feierstunde zum Volkstrauertag

■ **Höxter.** Die Stadt Höxter veranstaltet zum Volkstrauertag am Sonntag, 17. November, um 11.30 Uhr, an der Gedenkstätte für die Opfer und Vermissten beider Weltkriege auf dem Friedhof „Am Wall“ in Höxter eine Feierstunde.